



Hohenfels

Die Burgruine Hohenfels befindet sich südlich vom Donnersberg auf einem 540m hohen Berg in der Nähe der Gemeinde Imsbach. Die von Friedrich Sprater vorgenommenen Ausgrabungen und archäologischen Untersuchungen in den Jahren 1932/33 brachten die Umriss der Burg hervor. Obwohl die Überreste eher spärlich sind, kann man eine Ober- sowie eine Unterburg und einen zum Schutz dienenden Halsgraben erkennen. Die Oberburg hatte sowohl einen Bergfried als auch einen Wohnpalas. Steinreste weisen auf einen Baustil in salischer Zeit (11.Jh.) und staufischer Zeit (erste Hälfte des 13. Jh.) hin.

Tipp

Die Burgruine Hohenfels kann nur im Rahmen einer langen, aber sich lohnenden Wanderung mit Beginn in Falkenburg oder Imsbach erreicht werden. Sie sollten also genügend Zeit für diesen Besuch einkalkulieren.

Mehr Informationen ...

Das 700 m hohe Donnersbergmassiv wird von mehreren Burgen ringförmig umschlossen: Im Nordosten befinden sich die Burgen Löwenstein und Wildenstein; im Nordwesten thronen die Burg und das Schloss Ruppertsecken.

Mit der Burg Falkenstein im Westen und der Burgruine Hohenfels im Süden schließt sich der Kreis. Wann die Burg Hohenfels erbaut worden ist, ist unklar, fest steht aber, dass die ursprünglich zur Abtei Prüm gehörende Anlage bereits im 11. Jh. Lehn- und Stammsitz eines eigenen Ministerialgeschlechts war.

Die von Hohenfels starben zwar in männlicher Linie bald aus, gingen aber in der weiblichen Linie in dem weithin bekannten Geschlecht der von Bolanden auf. 1354 wurde die Burg Hohenfels im Zuge einer Fehde zerstört, bei der sich auf der einen Seite die Städte Worms und Speyer sowie die Grafen Walram von Sponheim und Heinrich von Veldenz befanden und auf der anderen Seite die Herren von Hohenfels. Anlass der Fehde war das von den Hohenfels ausgeübte Raubrittertum. Das Resultat war neben der zerstörten Burg die Aberkennung des Adelstitels des letzten Hohenfels.

Quelle: Staatliche Burgen, Schlösser und Altertümer in Rheinland-Pfalz. Hrsg. von Landesamt für Denkmalpflege, Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz. Koblenz 2003 (Heft 7). S. 86 f.

Kontakt

Burgruine Hohenfels
67814 Imsbach
bsa@gdke.rlp.de



Die Oberburg hatte sowohl einen Bergfried als auch einen Wohnpalas. | Bild: Holger Labus, wikipedia.org



Die Burgruine Hohenfels befindet sich südlich vom Donnersberg auf einem 540 m hohen Berg in der Nähe der Gemeinde Imsbach. | Bild: Holger Labus, wikipedia.org



Die von Friedrich Sprater vorgenommenen Ausgrabungen und archäologischen Untersuchungen in den Jahren 1932/33 brachten die Umriss der Burg hervor. | Bild: Holger Labus, wikipedia.org